

RS Vwgh 1959/5/11 0025/58

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.05.1959

Index

33 Bewertungsrecht

Norm

BewG 1955 §64 Abs2;

BewG 1955 §65 Abs3;

BewG 1955 §66 Z2a;

1. BewG 1955 § 64 heute
2. BewG 1955 § 64 gültig ab 27.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2001
3. BewG 1955 § 64 gültig von 31.07.1993 bis 26.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 532/1993
4. BewG 1955 § 64 gültig von 28.06.1986 bis 30.07.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 325/1986

1. BewG 1955 § 65 heute
2. BewG 1955 § 65 gültig ab 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 699/1991
3. BewG 1955 § 65 gültig von 27.11.1982 bis 30.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 570/1982

1. BewG 1955 § 66 heute
2. BewG 1955 § 66 gültig ab 21.04.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 253/1993
3. BewG 1955 § 66 gültig von 27.11.1982 bis 20.04.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 570/1982

Rechtssatz

Stellt ein gewerblicher Unternehmer Bilanzen auf einen anderen Tag als den Abschluß des Kalenderjahres auf und wird dieser abweichende Bilanzstichtag auch als Stichtag für die Einheitsbewertung des Betriebsvermögens angenommen, dann ist, wenn ein bei der Einheitsbewertung des Betriebsvermögens berücksichtigtes Wirtschaftsgut vor dem Stichtag der Vermögensteuerveranlagung aus dem Betriebsvermögen ausscheidet und zur Bezahlung rückständiger Personensteuern des Unternehmens verwendet wird, bei der Veranlagung des Unternehmers zur Vermögensteuer der durch die Verwendung dieses Wirtschaftsgutes getilgte Steuerrückstand noch bestehend abzuziehen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1959:1958000025.X02

Im RIS seit

14.01.2002

Zuletzt aktualisiert am

15.03.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at